

**Halbjahresbericht
Januar bis Juni 2003**

Vorwort

United Internet ist gut auf Kurs! Wir konnten im ersten Halbjahr 2003 unsere erfolgreiche Unternehmensentwicklung fortschreiben und unsere Umsatz- und Ergebniszahlen auf ein neues Rekordniveau steigern. So wuchs der Umsatz gegenüber dem ersten Halbjahr 2002 um 36 % auf 197,7 Mio. € und das ordentliche Ergebnis vor Steuern um 54 % auf 26,9 Mio. €.

Das dynamischste Wachstum kommt nach wie vor aus dem Produkt-Segment mit unseren Kernmarken GMX, 1&1 und Schlund+Partner. Im Bereich der Internet-Mehrwerte sind wir in Deutschland deutlicher Marktführer und haben uns auch bereits in Großbritannien erfolgreich etabliert: Mit über 100.000 Kundenverträgen im Hosting-/Domain-Geschäft zählen wir dort bereits zu den Marktführern. Im vierten Quartal 2003 werden wir auf der Basis der in Großbritannien gemachten Erfahrungen im weltweit größten Hosting-Markt, den USA, starten. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange. Auch im Zugangsgeschäft wachsen wir stark: 470.000 DSL-Kunden zum 30. Juni 2003 bedeutet hinter T-Online Platz 2 im deutschen Markt für Breitbandanschlüsse.

Unser Outsourcing-Geschäft mit der Kernmarke twenty4help entwickelte sich im ersten Halbjahr 2003 im Rahmen unserer Erwartungen. Die schleppende konjunkturelle Entwicklung und – damit verbunden – striktes Kostenmanagement sowie der Aufschub von Projekten seitens unserer Kunden belasten dieses Segment auch weiterhin. Trotzdem gelang es, den Umsatz gegenüber dem Vorjahr zu steigern. EBITDA und EBT verharrten ungefähr auf Vorjahresniveau. Das lag vor allem an hohen Anlaufkosten für ein großes Customer-Care-Projekt, das wir für einen internationalen IT-Top-Player erbringen.



Ralph Dommermuth

Das erneute Rekordergebnis auf Konzern-ebene mit einer EBT-Marge von 13,6 % verdeutlicht den maßgeblichen Wachstumshebel unseres Geschäftsmodells: Mit steigenden Kundenzahlen realisieren wir durch die höhere Auslastung unserer „Internet-Fabrik“ bedeutende Skaleneffekte. Neue Kunden verursachen proportional weniger Kosten und machen uns somit profitabler und effizienter.

Erfreulich ist, dass unsere bedeutende Marktstellung auch von unabhängiger Seite bestätigt wird: Laut einer im Juli veröffentlichten Studie der britischen Internet-Analysten von Netcraft ist United Internet der am schnellsten wachsende Webhoster weltweit.

Montabaur, 15. August 2003

Ausgewählte Kennzahlen nach US-GAAP

Ergebnisse*	2003	2002
	Jan.–Juni	Jan.–Juni
Umsatz	197,7 Mio. €	145,7 Mio. €
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA)	38,0 Mio. €	27,3 Mio. €
Ergebnis vor Steuern (EBT)	26,9 Mio. €	17,5 Mio. €
Mitarbeiter zum 30. Juni	3.438	2.909
Aktienkurs per Ende Juni, XETRA	14,80 €	7,26 €
Ergebnis je Aktie	0,28 €	0,20 €

Ergebnisse mit Sondereffekten	2003	2002
	Jan.–Juni	Jan.–Juni
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA)	38,0 Mio. €	39,9 Mio. €
Ergebnis vor Steuern (EBT)	26,9 Mio. €	30,1 Mio. €
Ergebnis je Aktie	0,28 €	0,47 €

Quartalsweise Entwicklung der Kennzahlen*

	Q3/2002	Q4/2002	Q1/2003	Q2/2003	Q2/2002
Umsatz	77,1 Mio. €	97,2 Mio. €	100,8 Mio. €	96,9 Mio. €	74,8 Mio. €
EBITDA	16,5 Mio. €	18,2 Mio. €	18,6 Mio. €	19,4 Mio. €	14,2 Mio. €
EBT	10,1 Mio. €	11,2 Mio. €	12,8 Mio. €	14,1 Mio. €	9,4 Mio. €

Aktienbesitz (Stück)	Q1/2003	Q2/2003
Vorstand		
Ralph Dommermuth	25.239.905	25.239.905
Norbert Lang	226.000	226.000
Aufsichtsrat		
Kurt Dobitsch	–	–
Bernhard Dorn	–	–
Michael Scheeren	470.000	425.000
Bezugsrechte auf Aktien (Stück)		
Norbert Lang	112.000	112.000

* In den Vergleichszahlen aus dem Jahr 2002 sind die einmaligen und im Saldo positiven Sondereffekte aus Beteiligungsverkäufen sowie den Restrukturierungskosten bei AdLINK für die Integration des europäischen Mediageschäfts von DoubleClick nicht enthalten.

Entwicklung im Konzern

Die United Internet AG konnte ihre positive Unternehmensentwicklung auch im ersten Halbjahr 2003 fortsetzen: Ein neues All-Time-High im Ergebnis, ein starkes Umsatzwachstum und ein Wachstum der Kundenverträge um 300.000 netto zeigen, dass die Wachstumsstory von United Internet intakt ist.

Umsatz und Ergebnis auf neuem Rekordniveau

Der Umsatz des United-Internet-Konzerns stieg in den ersten sechs Monaten des Jahres auf 197,7 Mio. € und liegt damit um rund 36 % über dem Vorjahreswert (145,7 Mio. €).

Vor allem das anhaltend gute Kundenwachstum führte im ersten Halbjahr zu einem neuen Rekord-Ergebnis: Das Ergebnis vor Steuern (EBT) lag mit 26,9 Mio. € um 54 % höher als im Vorjahreszeitraum (2002: 17,5 Mio. €*). Und dies vor dem Hintergrund, dass das Ergebnis im Outsourcing-Segment durch erhebliche Anlaufkosten für einen Großauftrag stark beeinflusst wurde: Im Rahmen dieses Großauftrags übernimmt twenty4help in den Niederlanden, Großbritannien und Skandinavien wesentliche Teile des Customer Care für einen US-amerikanischen IT-Top-Player. Der Auftrag hat auf das Gesamtjahr 2003 bezogen ein Umsatz-Volumen von über 10 Mio. €, erfordert aber zunächst wesentliche Investitionen in Personal und kundenspezifische Mitarbeiterschulung. So sind momentan für dieses Projekt rund 300 neue Mitarbeiter tätig.

Die gute Umsatz- und Ertragsentwicklung basierte vor allem auf einem weiterhin konstant guten Wachstum im Produkt-Geschäft. Das Segment mit den Kernmarken GMX, 1&1 sowie Schlund+Partner profitierte dabei von einer Reihe positiver Faktoren: Neben dem anhaltend dynamischen Kundenwachstum hielt auch die stabile Preisentwicklung im Markt für Internet-Mehrwerte an. Hier zeigte sich insbesondere die verstärkte Marktkonsolidierung sowie der Trend zu höherwertigen Bezahldiensten. Gleichzeitig realisieren wir in diesem Segment mit unserer „Internet-Fabrik“ erhebliche Skaleneffekte, die direkt auf die Ertragsstärke des Konzerns durchschlagen.

Cash Flow / Investitionen

Der operative Cash Flow stieg infolge der guten Ergebnisentwicklung von 19,9 Mio. € im Vorjahr auf 27,6 Mio. €.

Der Großteil der Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen von insgesamt 14,2 Mio. € (Vorjahr 10,1 Mio. €) entfiel auf die Fertigstellung unseres neuen Rechenzentrums in Karlsruhe sowie auf die Erweiterung der Infrastruktur und der Server-Kapazitäten. Der Umzug ins neue Rechenzentrum wurde im April abgeschlossen. Der Ausbau der Server-Kapazitäten wurde durch das starke Wachstum im Bereich der Dedicated-Server notwendig.

Im Outsourcing-Segment wurden initiale Investitionen im Zusammenhang mit der Realisierung neuer Projekte getätigt.

*In den Vergleichszahlen aus dem Jahr 2002 sind die einmaligen und im Saldo positiven Sondereffekte aus Beteiligungsverkäufen sowie den Restrukturierungskosten bei AdLINK für die Integration des europäischen Mediageschäfts von DoubleClick nicht enthalten.

Bankguthaben

Das Netto-Bankguthaben im Konzern belief sich zum 30. Juni 2003 – und damit nach der Dividendenauszahlung der United Internet AG – auf 13,4 Mio. €. Die Guthaben sind am Geldmarkt angelegt.

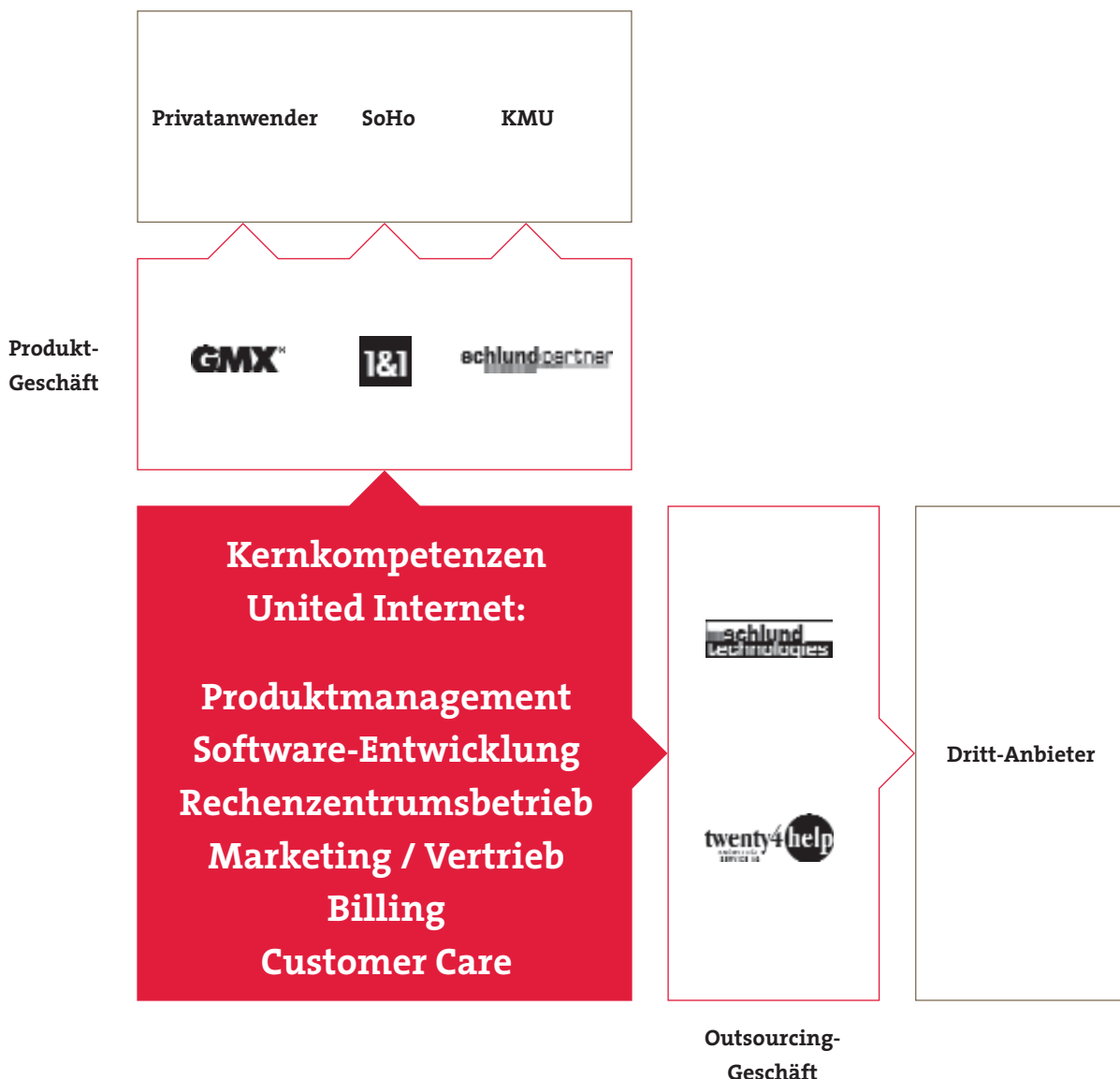
Mitarbeiter

United Internet beschäftigte zum Ende des ersten Halbjahres 2003 insgesamt 3.438 Mitarbeiter (31. Dezember 2002: 3.195 Mitarbeiter). In den ausländischen Tochtergesellschaften waren davon 1.081 Mitarbeiter tätig (31. Dezember 2002: 892).

Ergebnis im Einzelabschluss

Das Ergebnis vor Steuern (EBT) im Einzelabschluss der United Internet AG betrug im ersten Halbjahr 2003 –2,6 Mio. € (Vorjahr 34,1 Mio. €). Die Differenz zum Vorjahr erklärt sich im Wesentlichen aus den in 2002 enthaltenen außerordentlichen Erträgen aus den Verkäufen von AdLINK- und jobpilot-Aktien in Höhe von insgesamt 37,2 Mio. €. Zum 30. Juni 2003 zeigt die Bilanz ein Bankguthaben in Höhe von 6,5 Mio. €. Die Eigenkapitalquote liegt auch nach der Dividendenzahlung mit 82,6 % auf hohem Niveau.

Unsere Internet-Fabrik



Hauptversammlung / Dividende

Unsere Hauptversammlung hat am 16. Mai 2003 beschlossen, den für das Geschäftsjahr 2002 ausgewiesenen Bilanzgewinn in Höhe von 42,1 Mio. € mit 28,6 Mio. € an die Aktionäre auszuschütten. Dies entspricht einer Dividendenzahlung von 50 Cent – 10 Cent Basis-Dividende plus 40 Cent Bonus – je Aktie. Der verbleibende Betrag (13,5 Mio. €) wurde auf neue Rechnung vorgetragen. Die Dividendenzahlung erfolgte am 19. Mai 2003.

Beteiligungen

Der Internet-Werbevermarkter AdLINK konnte in einem weiter schwierigen Marktumfeld sein Ergebnis im Vorjahresvergleich verbessern. Der Umsatz stieg auf 21,6 Mio. € (Vorjahr 19,0 Mio. €), das Ergebnis vor Steuern und Abschreibungen (EBITDA) blieb mit – 1,2 Mio. € (Vorjahr – 1,8 Mio. € bzw. – 8,7 Mio. € inkl. Restrukturierungskosten) noch leicht negativ. Das EBT lag bei – 1,6 Mio. € (Vorjahr – 2,4 Mio. € bzw. – 9,3 Mio. € inkl. Restrukturierungskosten).

Unsere Minderheitsbeteiligungen leisteten in den ersten sechs Monaten 2003 einen positiven Ergebnisbeitrag zum Vorsteuerergebnis des Konzerns.

Die Aktie

Seit 24. März 2003 ist United Internet als Qualitätswert im neuen TecDax gelistet. Seitdem hat sich die United-Internet-Aktie mit einem Plus von fast 61 % (Stand 30. Juni 2003) deutlich besser entwickelt als der Index (plus 21 %). Hinsichtlich der Marktkapitalisierung gehören wir zu den 4 größten Unternehmen in diesem Segment.

Ausblick

United Internet ist beim Kundenzuwachstum im ersten Halbjahr 2003 auf einem guten Weg, ihre ehrgeizigen Ziele zu erreichen. Wir blicken optimistisch in die Zukunft.

Dieser Optimismus stützt sich im Produktgeschäft auf die allgemeinen Trends zu mehr Datenverkehr und zunehmenden Breitbandanschlüssen sowie zu höherwertigen Internet-Mehrwert-Diensten, die wir mit unserer leistungsstarken und auf Skaleneffekten ausgerichteten „Internet-Fabrik“ anbieten. Diese Trends beflügeln unsere Umsatz- und Ertragsentwicklung. Auch international haben wir mit unseren Kapazitäten und unserer Finanzkraft eine gute Ausgangsposition, um die Expansion weiter voran zu treiben.

In unserem Outsourcing-Geschäft erwarten wir bei steigenden Umsätzen eine eher verhaltene Ergebnisentwicklung.

Unsere Ziele für das Gesamtjahr 2003 mit einem Umsatz von 402 Mio. € und einem EBITDA von 79 Mio. € sowie einem EBT von 55 Mio. € wollen wir sichtbar übertreffen. Konkret gehen wir heute von 415 Mio. € Umsatz, 82 Mio. € EBITDA sowie 57 Mio. € beim EBT aus.

Produkt-Geschäft

Unser Produkt-Segment mit den Marken GMX, 1&1 und Schlund+Partner setzte auch im ersten Halbjahr 2003 seine starke Entwicklung fort. In allen Zielmärkten konnte die Stellung als einer der führenden Anbieter gefestigt werden. Zum 30. Juni 2003 hatten wir 2,4 Mio. Kundenverträge.

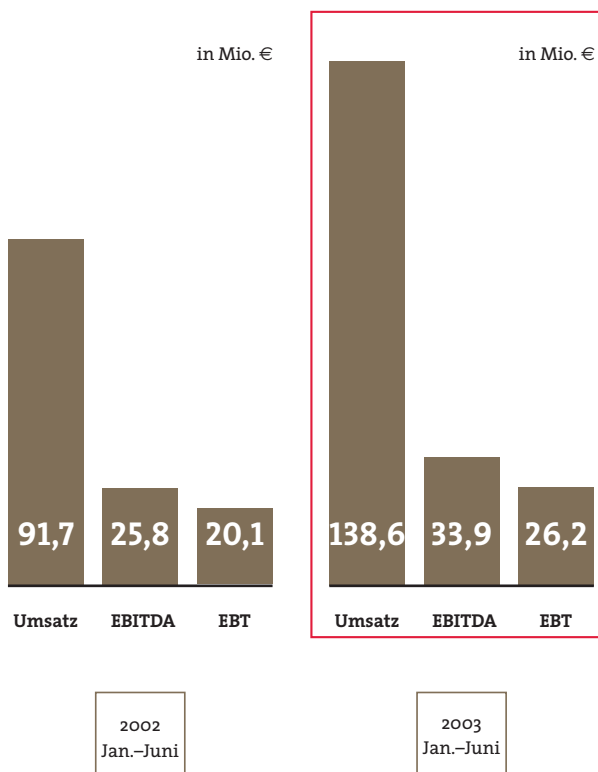
Der Umsatz kletterte im Vergleich zum Vorjahr (91,7 Mio. €) um über 51 % auf 138,6 Mio. €. Das EBITDA verbesserte sich auf 33,9 Mio. € (Vorjahr 25,8 Mio. €). Das EBT erhöhte sich ebenfalls deutlich von 20,1 Mio. € im Vorjahr auf 26,2 Mio. €.

In den sehr guten Zahlen spiegeln sich eine Reihe positiver Faktoren wider: Zum einen hält die stabile Preisentwicklung im gesamten Internetmarkt durch die verstärkte Marktkonsolidierung und den Trend zu höherwertigen Bezahlendiensten an. Zum anderen profitieren wir zunehmend von Skaleneffekten durch die immer stärkere Auslastung unserer „Internet-Fabrik“.

Im Bereich der Internet-Mehrwerte gab es speziell beim Dedicated Hosting einen starken Wachstumsschub, mit dem wir unsere Marktführerschaft weiter ausbauen konnten. Ende Juni 2003 betreute United Internet über 16.000 Server.

Im DSL-Zugangsgeschäft konnte die Kundenzahl auf 470.000 gesteigert werden. In dieser Zahl sind 10.000 Kündigungen berücksichtigt, die uns nach einer Tarifumstellung erreichten, mit der wir die Attraktivität unserer DSL-Tarife für „Poweruser“ verringert haben, sofern diese über 20.000 MB monatliches Download-Volumen nutzen.

Im Vergleich der Umsätze des ersten Quartals 2003 mit den Umsätzen des zweiten Quartals 2003 sind zwei gegenläufige Effekte zu berücksichtigen: Einerseits hat sich unser Bestandsgeschäft parallel zur Kundenanzahl entwickelt (Umsatz + 3,8 Mio. €). Andererseits gab es im zweiten Quartal keine CeBIT-Umsätze



Quartalsentwicklung in Mio. €

	Q1/2003	Q2/2003	Q2/2002
Umsatz	71,2	67,4	47,4
EBITDA	15,8	18,1	13,9
EBT	11,8	14,4	10,9

(– 2,4 Mio. €) sowie niedrigere Umsätze mit Endgeräten (Modems) und geringere Co-Marketing-Gelder für Maßnahmen zur Kundengewinnung (insgesamt – 5,2 Mio. €).

GMX

GMX baute seine Marktposition als führender E-Mail- und Messaging-Spezialist aus und betreibt nun über 15,5 Mio. E-Mail-Accounts. GMX stellt seit Mai 2003 seinen Kunden einen umfassenden und hoch wirksamen Spam-Schutz zur Verfügung. Der GMX-Spam-Schutz mit seinen insgesamt sieben Modulen beinhaltet Analyse-Tools zur Erkennung von unerwünschten Mails sowie Absender-Sperlisten. Zu den innovativsten Funktionen gehört der sogenannte Textmuster-Profiler, der durch Analyse von Textmustern in erwünschten und unerwünschten Mails „erlernt“, welche Mails der Anwender als Spam betrachtet. Diese Funktion steht nur in den zahlungspflichtigen Premiumdiensten GMX ProMail und GMX TopMail zur Verfügung. Bis 30. Juni 2003 stieg die Zahl der kostenpflichtigen Abonnements auf insgesamt über 230.000.

1&1

1&1 hatte zum 30. Juni 2003 rund 2,1 Mio. aktive Kundenverträge. In Deutschland trugen insbesondere die neuen DSL-Tarife, die Ende März 2003 eingeführte Produkt-Reihe Webhosting 4.0 mit dem Schwerpunkt Interaktivität- und Dialog-Features sowie die verstärkte Vermarktung unserer Dedicated Server zum Ausbau der Marktposition bei.

Die Internationalisierung der erfolgreichen Webhosting-Produktpalette wurde durch Vorbereitungen zur Expansion in die USA vorangetrieben. Dabei profitiert 1&1 aus Erfahrungen des Engagements in Großbritannien. Dort liegt 1&1 nach monatlichen Neuanmeldungen von Domains jetzt fast gleichauf mit dem Marktführer. Per 30. Juni 2003 hatte 1&1 in Großbritannien über 100.000 Kundenverträge.

Schlund+Partner

Schlund+Partner, die Premiummarke von United Internet, bietet für den Mittelstand alle relevanten Internet-Lösungen aus einer Hand. Seit April 2003 bietet Schlund+Partner auch Microsoft-Exchange-2003-Accounts zum monatlichen Pauschalpreis. Der neue Web-Service von Schlund+Partner unterstützt dabei die komplette MS Exchange 2003-Funktionalität vom E-Mail-Versand bis hin zu gemeinsam genutzten Adressbüchern. Unternehmen ersparen sich dadurch den Kauf und die Installation der Exchange Software-Lizenzen sowie den Aufwand, selbst einen Mail-Server zu betreiben und zu überwachen. Daneben hat Schlund+Partner für ipayment, das eigene Zahlungssystem für Online-Shops, die Zertifizierung für den 3D-Secure Authentifizierungsstandard „Verified by Visa“ erhalten. 3D-Secure schützt Online-Händler vor dem Missbrauch von Kreditkarten oder falsch angegebenen Kartennummern.

Mit einem umfassenden Partnernetzwerk wird eine Vor-Ort-Betreuung der Kunden von Schlund+Partner sichergestellt. Die Zahl der Kundenverträge belief sich zum 30. Juni 2003 auf 60.600.

Outsourcing-Geschäft

Im Geschäftsfeld Outsourcing nutzt United Internet ihre Kompetenzen in Produktmanagement, Software-Entwicklung, Rechenzentrumsbetrieb und Customer Care auch für Dritte und lastet so die Kapazitäten optimal aus: Unter der Marke Schlund Technologies werden unsere Produkte an andere Internet Service Provider in Form von White-Label-Produkten vertrieben. Und unter der Marke twenty4help werden umfangreiche Leistungen im Customer Relationship Management angeboten.

Im Outsourcing-Segment konnte der Umsatz von 35,1 Mio. € im ersten Halbjahr 2002 um 7 % auf 37,5 Mio. € gesteigert werden. Das EBITDA verbesserte sich auf 7,9 Mio. € (Vorjahr 7,4 Mio. €), während das EBT auf 5,1 Mio. € (Vorjahr 5,3 Mio. €) leicht sank. Das Ergebnis wurde dabei von initialen Kosten für neue Projekte sowie von im Jahresvergleich höheren Abschreibungen belastet.

twenty4help

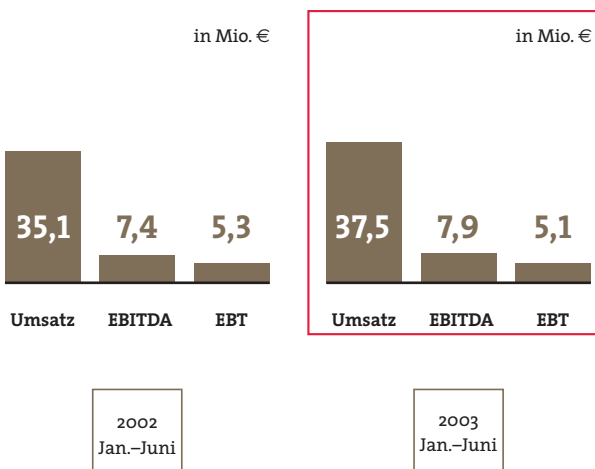
Traditionell werden die Dienstleistungen der twenty4help im zweiten Quartal weniger stark nachgefragt als im ersten Quartal. Die Gründe hierfür liegen auf

der Hand: Die Produkte unserer Auftraggeber werden in hohem Maße im Jahresendgeschäft verkauft und im ersten Quartal dann – häufig unter Mithilfe von twenty4help – von den Kunden installiert und erstmalig in Betrieb genommen. Im zweiten Quartal lässt die Nachfrage nach Customer-Care-Dienstleistungen dann erfahrungsgemäß nach.

twenty4help ist es im ersten Halbjahr 2003 gelungen, im Ausland zusätzliche Marktanteile zu erschließen – auch wenn dieser Zugewinn, wie beim Start neuer Projekte üblich, zunächst vorrangig das Ergebnis belastet. Die Komplexität des neuen Projektes und die kundenspezifische Schulung von qualifizierten Mitarbeitern in 3 Ländern und 6 Sprachen werden auch im weiteren Jahresverlauf die Ressourcen und das Ergebnis belasten.

Schlund Technologies

Als Reseller für Schlund Technologies agieren kleinere Internet Service Provider und Multimedia-Agenturen, die für ihre Kunden rund 230.000 Domains über Schlund Technologies beziehen.



Quartalsentwicklung in Mio. €

	Q1/2003	Q2/2003	Q2/2002
Umsatz	20,1	17,4	16,9
EBITDA	4,6	3,3	3,0
EBT	3,2	1,9	2,2

United Internet AG – Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung nach US-GAAP

vom 1. Januar 2003 bis 30. Juni 2003 in T€

	2003		2002	
	Januar–Juni		Januar–Juni	
Umsatzerlöse	197.699	100,0 %	145.735	100,0 %
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-117.570	-59,5 %	-89.075	-61,1 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	80.129	40,5 %	56.660	38,9 %
Vertriebskosten	-35.975	-18,2 %	-22.878	-15,7 %
Allgemein- und Verwaltungskosten	-19.961	-10,1 %	-18.319	-12,6 %
Restrukturierungsaufwendungen	0		-6.940	-4,8 %
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	2.438	1,2 %	22.116	15,2 %
Operatives Ergebnis	26.631	13,5 %	30.639	21,0 %
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-606	-0,3 %	-1.590	-1,1 %
Zinsen und ähnliche Erträge	757	0,4 %	894	0,6 %
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	147	0,1 %	143	0,1 %
Ergebnis vor Steuern	26.929	13,6 %	30.086	20,6 %
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-11.648	-5,9 %	-8.024	-5,5 %
Überschuss	15.281	7,7 %	22.062	15,1 %
Minderheitenanteile	525	0,3 %	4.949	3,4 %
Überschuss nach Minderheiten	15.806	8,0 %	27.011	18,5 %
Ergebnis je Aktie (in €)*				
– unverwässert	0,28		0,47	
– verwässert	0,28		0,47	
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Mio. Stück)*				
– unverwässert	57,18		57,18	
– verwässert	57,23		57,23	

* Aktienzahl im Vorjahr angepasst nach Kapitalerhöhung.

United Internet AG – Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung nach US-GAAP

Quartalsentwicklung in Mio. €

	Q1/2003	Q2/2003	Q2/2002
Umsatzerlöse	100,8	96,9	74,8
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-60,6	-57,0	-45,0
Bruttoergebnis vom Umsatz	40,2	39,9	29,8
Vertriebskosten	-18,6	-17,4	-12,2
Allgemein- und Verwaltungskosten	-9,6	-10,3	-9,4
Restrukturierungsaufwendungen	0,0	0,0	-1,5
Sonstige betriebliche Erträge / Aufwendungen	0,7	1,7	10,2
Operatives Ergebnis	12,7	13,9	16,9
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-0,3	-0,3	-0,8
Zinsen und ähnliche Erträge	0,4	0,4	0,5
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	0,0	0,1	0,1
Ergebnis vor Steuern	12,8	14,1	16,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5,4	-6,2	-4,0
Überschuss	7,4	7,9	12,7
Minderheitenanteile	0,3	0,2	0,9
Überschuss nach Minderheiten	7,7	8,1	13,6
Ergebnis je Aktie (in €)*			
– unverwässert	0,13	0,15	0,24
– verwässert	0,13	0,15	0,24
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (in Mio. Stück)*			
– unverwässert	57,18	57,18	57,18
– verwässert	57,23	57,23	57,23

* Aktienzahl im Vorjahr angepasst nach Kapitalerhöhung.

United Internet AG – Konsolidierte Bilanz nach US-GAAP
zum 30. Juni 2003 in T€

AKTIVA

	30. Juni 2003		31. Dezember 2002	
Kurzfristig gebundenes Vermögen				
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	17.125	7,8 %	32.379	13,6 %
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	58.578	26,6 %	65.990	27,7 %
Vorräte	6.422	2,9 %	3.984	1,7 %
Rechnungsabgrenzungsposten	10.701	4,8 %	9.029	3,8 %
Ausgleichsposten für latente Steuern	5.778	2,6 %	6.420	2,7 %
Kurzfristig gebundenes Vermögen, gesamt	98.604	44,7 %	117.802	49,5 %
Langfristig gebundenes Vermögen				
Anteile an assoziierten Unternehmen	12.691	5,8 %	12.543	5,3 %
Sonstige Finanzanlagen	1.384	0,6 %	1.801	0,7 %
Sachanlagen	39.556	17,9 %	35.575	15,0 %
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.348	2,9 %	8.312	3,5 %
Firmenwert	61.894	28,1 %	61.787	26,0 %
Langfristig gebundenes Vermögen, gesamt	121.873	55,3 %	120.018	50,5 %
Aktiva, gesamt	220.477	100,0 %	237.820	100,0 %
VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL				
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.262	8,3 %	29.452	12,4 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	309	0,1 %	373	0,1 %
Sonstige Verbindlichkeiten	14.294	6,5 %	19.624	8,3 %
Steuerrückstellungen	15.816	7,2 %	5.795	2,4 %
Sonstige Rückstellungen	18.038	8,2 %	18.574	7,8 %
Rechnungsabgrenzungsposten	28.544	12,9 %	24.888	10,5 %
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	95.263	43,2 %	98.706	41,5 %
Langfristige Verbindlichkeiten				
Wandelschuldverschreibungen	1.959	0,9 %	2.037	0,9 %
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.442	1,5 %	3.577	1,5 %
Rechnungsabgrenzungsposten	2.421	1,1 %	3.396	1,4 %
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	7.822	3,5 %	9.010	3,8 %
Verbindlichkeiten, gesamt	103.085	46,7 %	107.716	45,3 %
Minderheitenanteile	12.481	5,7 %	13.018	5,5 %
Eigenkapital				
Grundkapital	57.182	25,9 %	56.882	23,9 %
Zur Durchführung der Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	143	0,1 %	865	0,4 %
Kapitalrücklage	118.471	53,7 %	117.515	49,4 %
Verlustvortrag	-86.801	-39,4 %	-95.515	-40,2 %
Überschuss	15.806	7,2 %	37.305	15,7 %
Ausstehender, bisher nicht realisierter Aufwand aus Mitarbeiterbeteiligung	-277	-0,1 %	-156	-0,1 %
Währungsumrechnungsdifferenz	387	0,2 %	190	0,1 %
Eigenkapital, gesamt	104.911	47,6 %	117.086	49,2 %
Eigenkapital und Verbindlichkeiten	220.477	100,0 %	237.820	100,0 %

United Internet AG – Konsolidierte Kapitalflussrechnung nach US-GAAP

vom 1. Januar 2003 bis 30. Juni 2003 in T€

	2003	2002
	Januar–Juni	Januar–Juni
Cash Flow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Überschuss nach Minderheiten	15.806	27.011
Berichtigungen zur Überleitung des Überschusses zu den Einnahmen und Ausgaben		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	11.362	9.257
Personalaufwand aus Mitarbeiterbeteiligung	270	883
Nicht ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	-147	-143
Ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	0	100
Minderheitenanteile der Periode	-525	-4.949
Veränderung der Differenzen aus der Währungsumrechnung	197	24
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steuern	642	7.170
Gewinn aus der Veräußerung von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	-8.684
Gewinn aus der Veräußerung von Anteilen an verbundenen Unternehmen	0	-10.790
Operativer Cash Flow	27.605	19.879
Veränderungen der Aktiva und Passiva		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände	7.413	2.700
Veränderung der Vorräte	-2.438	-1.874
Veränderung des aktiven Rechnungsabgrenzungspostens	-1.671	-359
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-11.190	362
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	0	1.892
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-535	3.907
Veränderung der Steuerrückstellungen	10.021	-38
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-5.482	-963
Veränderung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	2.833	417
Veränderungen der Aktiva und Passiva, gesamt	-1.049	6.044
Nettoeinnahmen der betrieblichen Geschäftstätigkeit	26.556	25.923
Cash Flow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-14.188	-10.095
Ein- / Auszahlungen aus der Rückzahlung / Ausgabe von Darlehen	419	103
Anlagenabgänge	832	430
Unternehmenserwerbe, nach Abzug der übernommenen liquiden Mittel	-107	-8.793
Veräußerung von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	18.684
Erwerb zusätzlicher Anteile an assoziierten Unternehmen	-1	0
Nettofinanzbedarf im Investitionsbereich	-13.045	329
Cash Flow aus dem Finanzierungsbereich		
Rückzahlungen an Banken	-200	-73.384
Dividendenzahlungen	-28.591	0
Minderheitenanteile	-13	-1.998
Zuzahlungen aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen	117	0
Ein- / Rückzahlungen von Wandelschuldverschreibungen	-78	90
Nettoeinnahmen / -ausgaben für den Finanzierungsbereich	-28.765	-75.292
Nettoanstieg / Nettoabnahme des Kassenbestands und der Guthaben bei Kreditinstituten	-15.254	-49.040
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zu Beginn des Geschäftsjahres	32.379	69.765
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zum Ende der Berichtsperiode	17.125	20.725

United Internet AG – Eigenkapitalveränderung in der Konzernbilanz nach US-GAAP

	Grundkapital Stückelung	T€	Zur Durchführung der Kapital- erhöhung geleistete Einlage T€	Kapital- rücklage T€
Stand am 31. Dezember 2001	56.881.887	56.882	0	116.791
Ausübung von Wandlungsrechten	0	0	865	0
Nachträgliche IPO-Kosten der AdLINK	0	0	0	-184
Korrektur des in der Kapitalrücklage ausgewiesenen Wertes der im Rahmen von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen begebenen Optionen	0	0	0	908
Differenz aus Währungsumrechnung 2002	0	0	0	0
Jahresüberschuss 2002	0	0	0	0
Comprehensive Income				
Stand am 31. Dezember 2002	56.881.887	56.882	865	117.515

Ausübung von Wandlungsrechten	300.500	300	-722	565
Dividendenzahlungen	0	0	0	0
Korrektur des in der Kapitalrücklage ausgewiesenen Wertes der im Rahmen von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen begebenen Optionen	0	0	0	391
Differenz aus Währungsumrechnung 2003	0	0	0	0
Überschuss 2003	0	0	0	0
Comprehensive Income				
Stand am 30. Juni 2003	57.182.387	57.182	143	118.471

Ausstehender Aufwand aus Mitarbeiter- beteiligungsprogramm T€	Währungs- umrechnungs- differenz T€	Bilanz- verlust T€	Gesamtes Eigenkapital T€	Comprehensive Income T€
-47	-131	-95.515	77.980	
0	0	0	865	0
0	0	0	-184	0
-109	0	0	799	0
0	321	0	321	321
0	0	37.305	37.305	37.305
				37.626
-156	190	-58.210	117.086	
0	0	0	143	0
0	0	-28.591	-28.591	0
-121	0	0	270	0
0	197	0	197	197
0	0	15.806	15.806	15.806
				16.003
-277	387	-70.995	104.911	

United Internet AG – Bilanz nach HGB

zum 30. Juni 2003 in T€

AKTIVA

	30. Juni 2003		31. Dezember 2002	
Anlagevermögen				
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	35		48	
Immaterielle Vermögensgegenstände, gesamt	35		48	
Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	215	0,2 %	292	0,2 %
Sachanlagen, gesamt	215	0,2 %	292	0,2 %
Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	79.718	61,1 %	79.718	49,2 %
Beteiligungen	33.823	25,9 %	33.037	20,4 %
Sonstige Ausleihungen	572	0,4 %	580	0,4 %
Finanzanlagen, gesamt	114.113	87,4 %	113.335	70,0 %
Anlagevermögen, gesamt	114.363	87,6 %	113.675	70,2 %
Umlaufvermögen				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13		17	
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.937	4,5 %	28.383	17,5 %
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	153	0,1 %	700	0,4 %
Sonstige Vermögensgegenstände	3.664	2,8 %	2.416	1,5 %
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände, gesamt	9.767	7,4 %	31.516	19,4 %
Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	6.473	5,0 %	16.796	10,4 %
Umlaufvermögen, gesamt	16.240	12,4 %	48.312	29,8 %
Rechnungsabgrenzungsposten	4		0	
Bilanzsumme	130.607	100,0 %	161.987	100,0 %

PASSIVA

	30. Juni 2003		31. Dezember 2002	
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	57.182	43,8 %	56.882	35,1 %
Kapitalrücklage	38.918	29,8 %	38.354	23,7 %
Gewinnrücklagen	898	0,7 %	898	0,5 %
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	13.490	10,3 %	-39.973	-24,7 %
Fehlbetrag / Überschuss	-2.656	-2,0 %	82.054	50,7 %
Eigenkapital, gesamt	107.832	82,6 %	138.215	85,3 %
Zur Durchführung der Kapitalerhöhung geleistete Einlagen	143	0,1 %	865	0,5 %
Rückstellungen				
Steuerrückstellungen	3.582	2,7 %	4.106	2,5 %
Sonstige Rückstellungen	7.374	5,7 %	7.026	4,4 %
Rückstellungen, gesamt	10.956	8,4 %	11.132	6,9 %
Verbindlichkeiten				
Anleihen	1.596	1,2 %	1.257	0,8 %
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	202	0,1 %	118	0,1 %
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	7.962	6,1 %	7.756	4,8 %
Sonstige Verbindlichkeiten	1.916	1,5 %	2.644	1,6 %
Verbindlichkeiten, gesamt	11.676	8,9 %	11.775	7,3 %
Bilanzsumme	130.607	100,0 %	161.987	100,0 %

United Internet AG – Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB

vom 1. Januar 2003 bis 30. Juni 2003 in T€

	2003	2002
	Januar–Juni	Januar–Juni
Umsatzerlöse	1.711	1.355
Sonstige betriebliche Erträge	381	38.677
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.485	-961
Personalaufwand		
a. Löhne und Gehälter	-535	-884
b. Soziale Abgaben	-40	-44
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-74	-115
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.325	-2.593
Erträge aus Beteiligungen	0	100
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	537	276
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-793	-1.742
Ergebnis vor Steuern	-2.623	34.069
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-31	-15
Sonstige Steuern	-2	-1
Fehlbetrag / Überschuss	-2.656	34.053

Die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften des vorliegenden Halbjahresberichts entsprechen den im Jahresabschluss 2002 zugrunde gelegten Vorschriften.


Produkte

GMX GmbH (D)
GMX Internet Services GmbH (D)

1&1 Internet AG (D)
1&1 Internet Ltd. (UK)
1&1 Internet S.A.R.L. (F)
1&1 Internet Inc. (USA)
1&1 Internet Service GmbH (D)

Schlund+Partner AG (D)

A1 GmbH (D)

CONVIGATE GmbH (D)

Outsourcing

Schlund Technologies GmbH (D)

twenty4help Knowledge Service AG (D)
twenty4help Knowledge Service B.V. (NL)
twenty4help Knowledge Service A.B. (S)
twenty4help Knowledge Service Ltd. (UK)
twenty4help Knowledge Service Sp.zo.o (PL)

MIP Multimedia Internet Park GmbH (D)

Beteiligungen:

AdLINK Internet Media AG	67,62 % *
fun communications GmbH	33,33 %
imedia - Gesellschaft für neue Medien mbH	40,00 %
Metropolis AG	43,96 %
NT Plus AG	40,23 %
Sedo GmbH	41,04 %

* 21 % bei einem Treuhänder hinterlegt für eine Call-Option zu Gunsten der DoubleClick Inc.



United Internet AG

Marcus Bauer

Elgendorfer Straße 57

56410 Montabaur

Tel. 0 26 02/96-11 00

Fax 0 26 02/96-10 13

investor-relations@united-internet.de